MEIN UNTERNEHMENS-KONTO

Postfach 2.0 Baustein 4 – Bundesweit einheitliches Unternehmenskonto Integrationsleitfaden

Stand 09/2025 – Version 8.0

Herausgegeben von

Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Bayerisches Landesamt für Steuern

ELSTER

Hinweis zur geschlechterneutralen Sprache

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument das generische Maskulinum verwendet. Es wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter, sofern nicht explizit ein bestimmtes Geschlecht gemeint ist.

Inhaltsverzeichnis

1 Ansprechpartner ... 5

2 Einleitung ... 6

2.1 Zweck des Leitfadens ... 6

2.2 Kurzdarstellung der wichtigsten Vorteile des Postfachs 2.0 ... 6

2.3 Empfängerkreis ... 7

2.4 Weiterführende Informationen ... 7

3 Technische Anbindung ... 8

3.1 Visualisierung Postfach ... 8

3.2 Voraussetzungen für die Anbindung ... 9

3.3 Abweichende Verfahren zur Anbindung von Postfach 2.0 ... 9

3.3.1 NEZO Anbindung der relevanten Onlinedienste ... 10

3.3.2 ELSTER-Organisationszertifikat ... 10

3.3.3 ELSTER-Transfer ... 10

3.3.4 Anpassung der digitalen Verwaltungsleistungen - Einwilligung in die digitale Bereitstellung ... 11

3.4 Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Postfachanbindung ... 11

3.4.1 NEZO-Anbindung ... 11

3.4.2 Beantragung eines ELSTER-Organisationszertifikats ... 11

3.4.3 Beantragen der Berechtigung zum Versand von Nachrichten ... 12

3.4.4 Installation der ELSTER-Transfer Anwendung ... 13

3.4.5 Alternative 1: Anbindung der ELSTER-Transfer Anwendung ... 15

3.4.6 Alternative 2: Verwendung von ELSTER-Transfer über REST-API Schnittstelle ... 16

3.4.7 Übersicht der REST Feldbezeichnungen ... 18

3.4.8 Statusübersicht ELSTER-Transfer ... 25

3.4.9 Statusdiagramm ... 28

3.4.10 Konfiguration für Postfach 2.0-Dokumentenempfang via REST ... 28

3.5 DNS-Namen und IP-Adressen zur Proxy- und Firewallkonfiguration ... 29

3.5.1 E4K-Umgebung über Internet ... 29

3.5.2 Produktions-Umgebung über Internet und NdB-VN (Netze des Bundes Verbindungsnetz; ehemals DOI) ... 29

4 Test der Anbindung ... 30

4.1 Tests in der E4K-Testumgebung ... 30

4.1.1 Konfiguration der Testumgebung ... 30

4.1.2 Portfreischaltungen ... 31

4.2 Besonderheiten in der Testumgebung ... 31

4.2.1 Testmerker in der E4K-Testumgebung ... 31

4.2.2 Empfänger E-Mail-Adresse in der E4K-Testumgebung ... 31

4.3 Tests im Produktivsystem ... 32

4.3.1 Testen mit Testmerker 32

4.3.2 Smoke-Tests auf der Produktivumgebung 32

5 Email-Benachrichtigungsvorlagen 33

6 Glossar 36

7 FAQ - Häufige Fragen 37

1 Ansprechpartner

Abschnitt	Was
Organisatorische Fragen zum ELSTER Postfach	E-Mailadresse: projektbuero.nezo@elster.de
Technische Fragen zum ELSTER Postfach	Supportticket im MUK Self Service Portal in der Kategorie: "Integration von Postfach 2.0 (Technische Fragen)"

2 Einleitung

Postfach 2.0 - Eine zeitgemäße, benutzerfreundliche digitale Kommunikationsplattform für Unternehmen und Steuerzahler.

2.1 Zweck des Leitfadens

Der Zweck dieses Leitfadens besteht darin, dem nachfolgend beschriebenen Empfängerkreis eine klare Übersicht über die erforderlichen Schritte und Aktivitäten zur erfolgreichen Implementierung des Postfach 2.0 zu bieten.

2.2 Kurzdarstellung der wichtigsten Vorteile des Postfachs 2.0

Bayern erweitert in der Finanzverwaltung die bisher verwendete Schnittstelle 'ELSTER-Transfer' mit der Einführung des Postfachs 2.0, um die Kommunikation mit Kommunen und anderen Fachverfahren zu optimieren. Das Postfach 2.0 bringt eine Vielzahl neuer Funktionen in das bereits bestehende ELSTER-Postfach ein:

- Rechtssichere Bekanntgabe nach § 9 Abs. 1 OZG
- Drei-Tages-Frist für Eintritt einer Bekanntgabefiktion nach Bereitstellung zum Abruf nach § 9 Abs. 1 S. 3 OZG
- Bereitstellung großer Dateien (bis zu 5 GiB pro Nachricht)
- Benachrichtigung via Mail über Bereitstellung einer Nachricht an Unternehmen
- Vorhaltedauer der Nachrichten im zentralen Postfach bis zu 4 Jahre
- Anhänge in verschiedenen Dateiformaten (PDF, CSV, XML, JPEG, PNG)
- Abruf eines Bekanntgabe- und Lesenachweises durch Behörde
- Direkte Antwortmöglichkeit der Nutzer auf Dokumente der Behörden (Freischaltbar pro Dokument von der Behörde)
- Versand von Kurzmitteilungen als HTML ohne PDF
- Automatisierter Abruf über die Maschine-zu-Maschine-Kommunikation (M2M, ERiC)
- Manueller Abruf über den Posteingang von **Mein Unternehmenskonto** (oder einer anderen ELSTEROnline-Portal-Instanz, z.B. Mein ELSTER)

Wenn Sie das Postfach 2.0 an Ihr Vorhaben anbinden möchten, legen Sie bitte im MUK Self Service Portal ein entsprechendes Vorhaben an.

2.3 Empfängerkreis

Dieser Leitfaden richtet sich an Behörden, Vorhabensverantwortliche sowie technische Dienstleister, die beabsichtigen, digitale Verwaltungsleistungen über **Mein Unternehmenskonto** bereitzustellen und einzuführen. Er wurde entwickelt, um Ihnen den Einstieg in die Integration des Postfach 2.0 zu erleichtern, indem er eine umfassende Übersicht über die erforderlichen Voraussetzungen sowie die Schritte zur fachlich-technischen Integration bietet.

2.4 Weiterführende Informationen

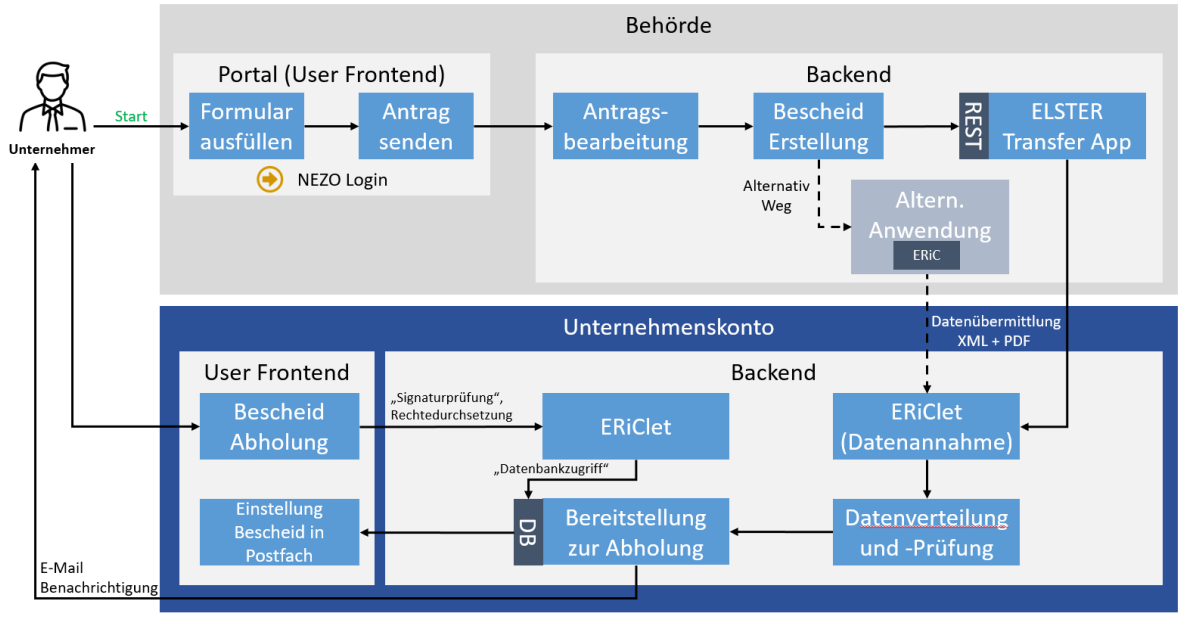
Sie finden im Flyer "InfoSheet Postfach 2.0" eine zusammenfassende Übersicht mit u.a. einer Funktionsübersicht, einer Checkliste und weiteren Links rund um das Postfach 2.0. Diesen InfoSheet finden Sie auf der Infoseite Mein Unternehmenskonto - Downloads.

Eine Bedienungsanleitung der wichtigsten Funktionalitäten finden Sie im Dokument "Postfach 2.0 - Funktionale Highlights" im MUK Self Service Portal zum Download.

3 Technische Anbindung

3.1 Visualisierung Postfach

Die Visualisierung zeigt den Weg eines Bescheids aus einem NEZO-angebundenen Onlinedienst bis zur Einstellung in das Postfach von **Mein Unternehmenskonto**.



Portal (User Frontend)

- **Formular ausfüllen -** Nutzer, die sich über ihr ELSTER-Organisationszertifikat eingeloggt haben, haben die Möglichkeit, direkt im Portal das benötigte Formular für diverse Verwaltungsleistungen auszufüllen
- **Antrag senden -** Nach Fertigstellung kann der Antrag oder die Erklärung direkt über das Portal sicher an die zuständige Behörde oder Steuerverwaltung der Länder weitergeleitet werden

Backend Behörde

- **Antragsbearbeitung -** Die zuständigen Sachbearbeiter kontrollieren den eingegangenen Antrag bzw. die Erklärung auf Vollständigkeit und Korrektheit aller Angaben
- **Bescheid Erstellung -** Nach abgeschlossener Bearbeitung wird ein PDF-Bescheid generiert und zur Übermittlung an die ELSTER-Transfer App weitergegeben
- **ELSTER-Transfer App -** Diese Applikation dient als digitales Übermittlungstool, das für den sicheren Datenaustausch zwischen Nutzern und der Steuerverwaltung sorgt

Backend Unternehmenskonto

- **ERiClet (Datenannahme) -** Diese Schnittstelle dient als Empfangspunkt für Daten, die durch die ELSTER-Transfer App übermittelt werden
- **Datenverteilung und Prüfung -** Nach Eingang der Daten erfolgt eine automatische Virenprüfung, gefolgt von einer internen Verarbeitung
- **Bereitstellung zur Abholung -** Der verarbeitete Datensatz, bestehend aus der Nachricht und dem PDF-Bescheid, wird in der Datenbank gespeichert und steht zur Abholung durch den Empfänger bereit
- **Bescheid Abholung -** Durch einen Klick auf die Schaltfläche 'Jetzt abholen' auf der Weboberfläche in **Mein Unternehmenskonto** wird die Übertragung der Nachricht zusammen mit dem PDF-Bescheid aus der Datenbank in das Postfach 2.0 initiiert
- **Einstellung Bescheid in Postfach -** Die Nachricht inklusive des PDF-Bescheids ist im Postfach 2.0 abgelegt und kann dort vom Nutzer eingesehen und heruntergeladen werden

3.2 Voraussetzungen für die Anbindung

Zur Anbindung des Postfach 2.0 sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- NEZO Anbindung der relevanten Onlinedienste
- ELSTER-Organisationszertifikat
- ELSTER-Transfer
- Anpassung der digitalen Verwaltungsleistungen

3.3 Abweichende Verfahren zur Anbindung von Postfach 2.0

In bestimmten Fällen erfordert die Anbindung von Postfach 2.0 alternative Vorgehensweisen, beispielsweise bei der Verwendung abweichender Zugangsmethoden oder Softwarelösungen. Nachfolgend werden zwei häufige Sonderfälle erläutert.

- **Fall 1: Anbindung ohne NEZO-Dienst**
  Sollten Sie den Postfach-Handle (z. B. durch einen Grundlagenbescheid oder eine andere Mitteilung des Finanzamts) bereits vorliegen haben, ist keine Nutzung des NEZO-Dienstes erforderlich. In diesem Fall können Sie Postfach 2.0 direkt anhand des vorhandenen Postfach-Handles einbinden.
- **Fall 2: Verwendung von ERiC anstelle von ELSTER-Transfer**
  Wenn Sie nicht mit ELSTER-Transfer arbeiten möchten, können Sie alternativ den

ELSTER Rich Client (ERiC) einsetzen. Dieser ermöglicht ebenfalls die Kommunikation mit den ELSTER-Diensten, erfordert jedoch spezifische Konfigurationseinstellungen.

3.3.1 NEZO Anbindung der relevanten Onlinedienste

Das Fachverfahren muss an die NEZO-Schnittstelle angebunden werden.

NEZO steht für "**N**utzung der **E**LSTER-**Z**ertifikate im Rahmen des **O**nlinezugangsgesetzes (OZG)". Die NEZO-Schnittstelle fungiert für **Mein Unternehmenskonto** als Authentifizierungskomponente bzw. Identity Provider (IdP).

Damit das jeweilige Fachverfahren, das später Nachrichten in das Postfach 2.0 eines Unternehmens stellen möchte, überhaupt die erforderlichen Informationen für die Bereitstellung von Nachrichten und Bescheiden erhält (z.B. zu adressierendes Postfachhandle), müssen die relevanten Onlinedienste für die Identifizierung und Authentifizierung **Mein Unternehmenskonto** nutzen. Es wird der anbindenden Stelle empfohlen, sich hier mit der fachlich zuständigen Stelle (sofern die Verantwortung hierfür in einer anderen Institution liegt) in Verbindung zu setzen, ob eine NEZO-Anbindung bereits vorgenommen wurde.

3.3.2 ELSTER-Organisationszertifikat

Des Weiteren wird ein ELSTER-Organisationszertifikat benötigt. Voraussetzung für die Beantragung eines ELSTER-Organisationszertifikats ist die Angabe der organisationsspezifischen Steuernummer. Das ELSTER-Organisationszertifikat wird benötigt, um entsprechende Rechte z.B. für den Versand von Nachrichten freizuschalten. Sie können hier dasselbe ELSTER-Organisationszertifikat verwenden, das Sie auch für die Anmeldung im MUK Self Service Portal nutzen. Es benötigt nur diejenige Behörde/derjenige Dienstleister ein ELSTER-Organisationszertifikat, die/der technisch die Nachrichten über ELSTER Transfer versendet. Es ist nicht notwendig, dass jede Behörde, die über ein Fachverfahren Anträge bearbeitet und Bescheide versendet, ein ELSTER-Organisationszertifikat mit Postfachrechten verwendet.

3.3.3 ELSTER-Transfer

Zudem wird noch die Anbindung und Nutzung von ELSTER-Transfer benötigt.

ELSTER-Transfer dient dem sicheren Austausch sensibler Daten zwischen Kommunen und Ländern. Die Schnittstelle lässt sich auf verschiedene Arten anbinden und nutzen.

- ELSTER-Transfer als Anwendung: Für Kommunen und andere Behörden, die eine überschaubare Menge von Bescheiden versenden und noch nicht über IT-Lösungen für die Antragsbearbeitung und Bescheidübermittlung verfügen, steht eine Client-Anwendung bereit (siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung - Alternative 1).

- REST-Schnittstelle: Die Anbindung über eine bereitgestellte REST-API bietet sich für die Integration in bestehende IT-Infrastrukturen an (siehe Schritt-für-Schritt-Anleitung - Alternative 2).

3.3.4 Anpassung der digitalen Verwaltungsleistungen - Einwilligung in die digitale Bereitstellung

Abschließend ist aktuell für jede Verwaltungsleistung die Einwilligung des Nutzers in die digitale Bereitstellung abzufragen, § 9 Abs. 1 OZG.

Damit rechtssicher Bescheide in das Postfach 2.0 eingestellt werden können, muss die antragstellende Person in die digitale Bekanntgabe nach § 9 Abs. 1 OZG einwilligen. Dieser einzelfallbezogene Vorgang ist für jede Verwaltungsleistung relevant und kann nicht an übergeordneter Stelle (z. B. in **Mein Unternehmenskonto**) angeboten werden. Es wird empfohlen, einen entsprechenden Reiter in die jeweiligen Antragsformulare aufzunehmen. Darüber hinaus ist im Antragsformular nicht zwingend eine E-Mail-Adresse abzufragen. Falls keine E-Mail-Adresse angegeben ist, werden Benachrichtigungen über die Bescheidübermittlung an die bei ELSTER hinterlegte E-Mail-Adresse versendet.

Aktuell ist gemäß § 9 Abs. 1a OZGÄndG von einer sogenannten „Opt-Out“-Lösung auszugehen, sodass zukünftig die Organisation, die Mein Unternehmenskonto nutzt, bereits durch diese Nutzung in die Bekanntgabe einwilligt.

Wichtig: Das aktuelle OZG sieht hier eine Opt-Out-Lösung vor. Dem Nutzer muss jedoch die Möglichkeit gegeben werden, einer digitalen Bekanntgabe zu widersprechen.

3.4 Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Postfachanbindung

Nachfolgend werden die Voraussetzungen der technischen Anbindung detailliert beschrieben bzw. es wird auf die notwendigen Informationsdokumente verwiesen.

3.4.1 NEZO-Anbindung

Die Umsetzung der NEZO-Anbindung ist im NEZO-Integrationsleitfaden beschrieben. Diesen finden Sie im Downloadbereich des MUK Self Service Portals.

3.4.2 Beantragung eines ELSTER-Organisationszertifikats

Sofern Ihre Organisation über eine organisationsspezifische Steuernummer verfügt, können Sie hier ein ELSTER-Organisationszertifikat beantragen. Nach erfolgreicher Registrierung werden Ihnen die Zugangsdaten für Ihr ELSTER-Organisationszertifikat postalisch zugestellt. Sollten Sie bereits über ein ELSTER-Organisationszertifikat verfügen, das Sie für die

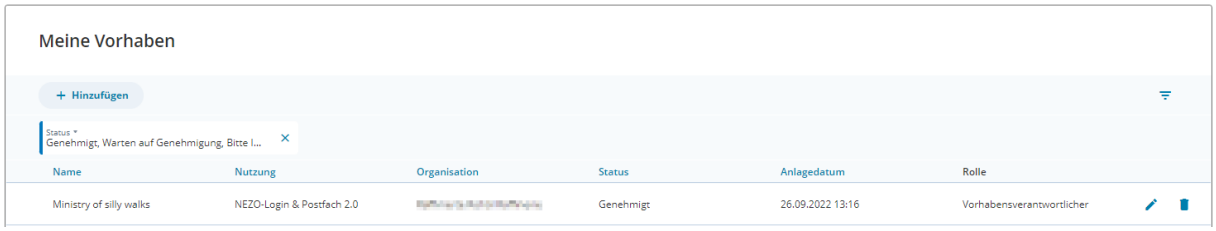
Postfachanbindung nutzen wollen, können Sie auch das bestehende ELSTER-Organisationszertifikat verwenden.

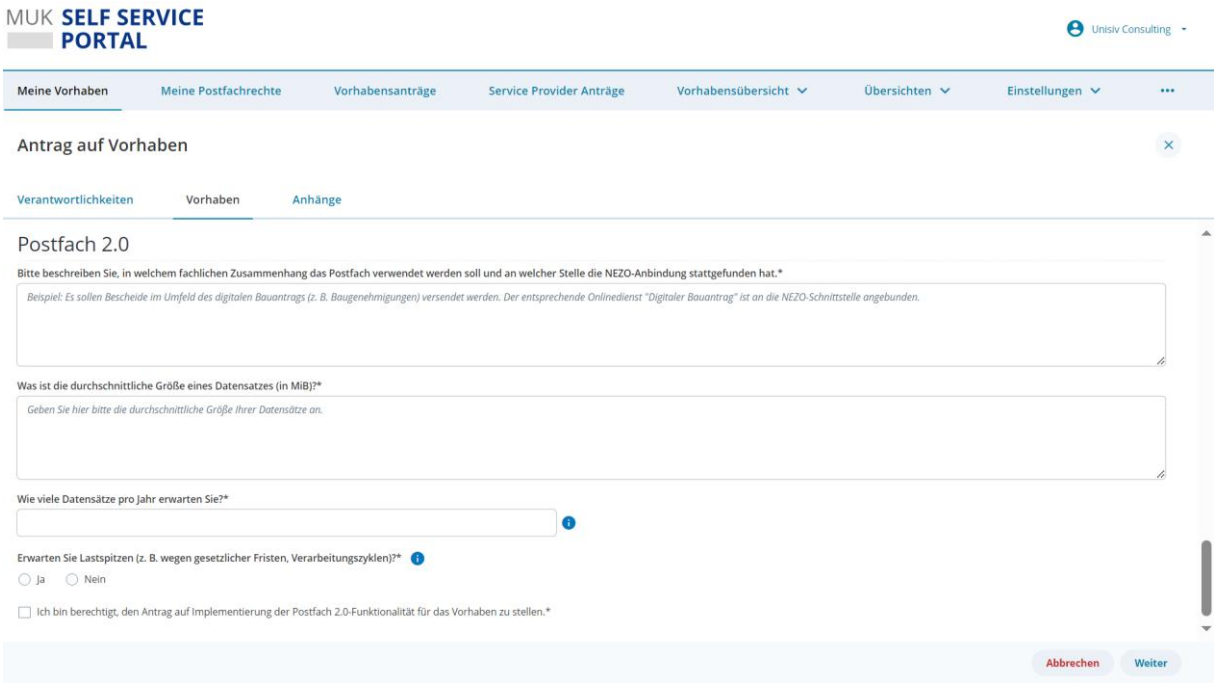
3.4.3 Beantragen der Berechtigung zum Versand von Nachrichten

Um Postfachnachrichten mit der Übertragungskomponente ELSTER-Transfer zu übermitteln, benötigen Sie ein ELSTER-Organisationszertifikat mit entsprechenden Postfachrechten. Über das MUK Self Service Portal kann man die Postfachrechte beantragen und verwalten. Bei Beantragung eines Vorhabens kann man hierzu unter mehreren Optionen auswählen:

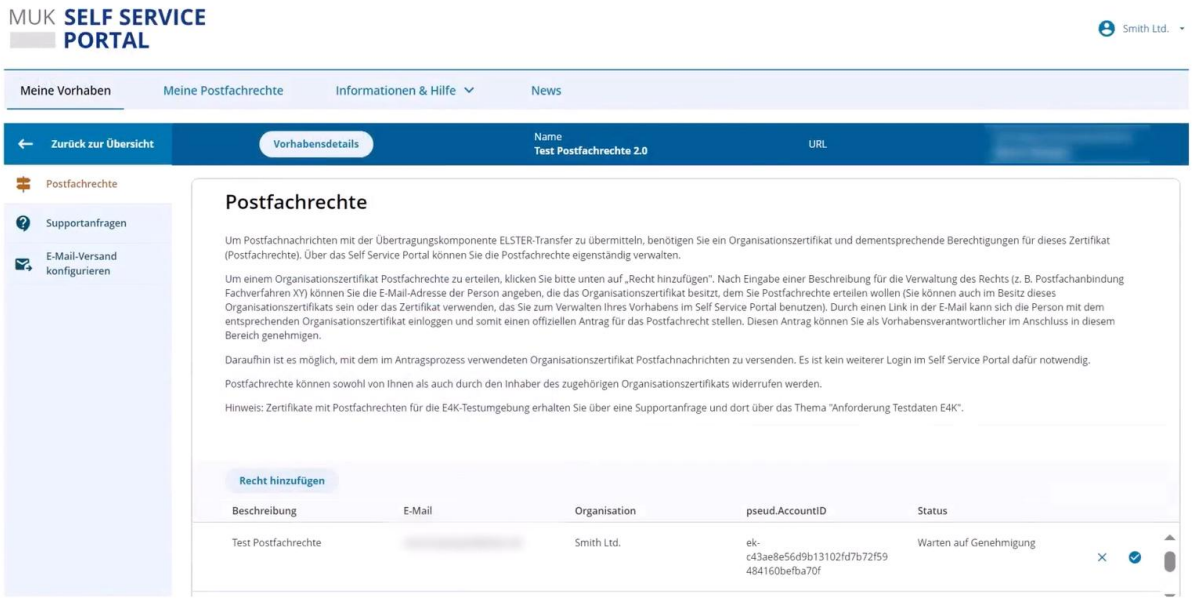
- Nur NEZO-Login
- Nur Postfach 2.0
- NEZO-Login & Postfach 2.0

Um Postfachrechte zu beantragen, muss der Vorhabensverantwortliche einen Vorhabensantrag stellen unter 'Meine Vorhaben' > 'Vorhaben beantragen' oder einen bereits bestehenden Vorhabensantrag aktualisieren. Dazu klicken Sie auf das Stiftsymbol rechts, dann den Reiter 'Vorhaben' und wählen die Option 'Postfach 2.0' aus.

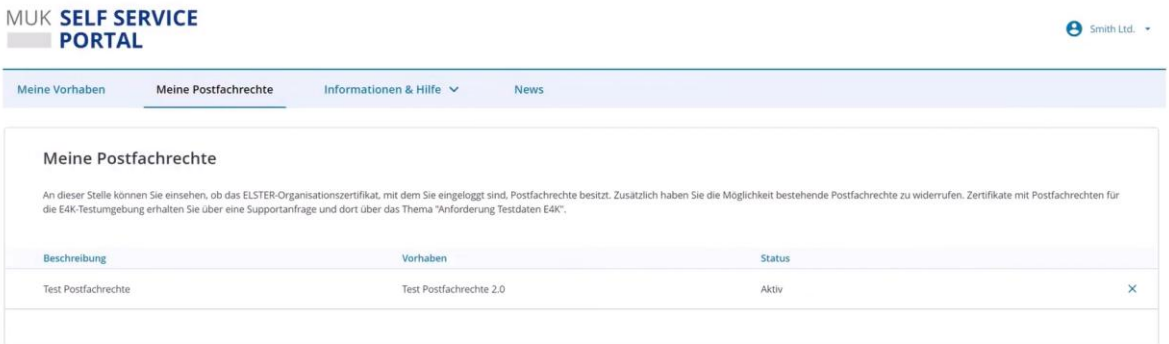




Wird das Vorhaben genehmigt, kann der Vorhabensverantwortliche unter "Meine Vorhaben" > "Postfachrechte" > "Recht hinzufügen" einen Prozess starten, um einem ELSTER-Organisationszertifikat Postfachrechte zu erteilen.



Unter dem neuen Reiter 'Meine Postfachrechte' kann man einsehen, ob das ELSTER-Organisationszertifikat, mit dem man sich im MUK Self Service Portal eingeloggt hat, Postfachrechte besitzt. Hier können bestehende Rechte bei Bedarf auch widerrufen werden.



3.4.4 Installation der ELSTER-Transfer Anwendung

Unabhängig davon, ob ELSTER-Transfer später als Anwendung über den Browser oder über die REST-Schnittstelle genutzt wird, ist die Installation der Software in beiden Anwendungsfällen und unter allen Plattformen (Windows, Linux oder Docker) identisch.

Zur Installation stellen wir Ihnen die nachfolgenden aufgeführten Dokumente zur Vorbereitung, zur Planung und zum Aufbau sowie zum Testen zur Verfügung. Für eine erfolgreiche Installation empfehlen wir, alle Dokumente möglichst in chronologischer Reihenfolge durchzugehen. Je nach Ihrem Erfahrungsstand und dem Aufbau des Onlinedienstes können aber auch andere Herangehensweisen sinnvoll und zielführend sein.

Auf der Seite ELSTER - Download von ELSTER-Transfer steht eine Sandbox Version von ELSTER-Transfer bereit. Diese überträgt keine Daten an ein Postfach, allerdings werden die meisten Funktionen von ELSTER-Transfer für die Vorschau simuliert.

ELSTER Transfer kann mit dem eigenen Organisationszertifikat in einem IT DLZ betrieben werden.

3.4.4.1 Die nächsten erforderlichen Schritte

Vorbereitung - Zur Vorbereitung der Installation von ELSTER-Transfer sind folgende Informationsdokumente heranzuziehen und, je nach Kenntnisstand, durchzuarbeiten

- Lektüre der Dokumentation mit den Systemvoraussetzungen, Installations- und Benutzerhandbuch, Fortgeschrittene Konfiguration sowie FAQs stehen auf dieser Seite
- Einführung zu ELSTER-Transfer
- Das passende Handbuch für Windows, Linux und Docker
- Basispaket E4K-Testzertifikate im MUK Self Service Portal über eine Supportanfrage anfordern
    - Aus dem MUK Self Service Portal den Beipackzettel für Zertifikatsdateien E4K herunterladen

Planung und Aufbau - Grundlegende Architektur innerhalb der eigenen IT-Infrastruktur bestimmen, Installation und Konfiguration

- ELSTER-Transfer Installationsart (Windows, Linux oder Docker)
- Installation durchführen - Download der ELSTER-Transfer Anwendung
- Konfiguration ELSTER-Transfer, Firewall Regelwerk
- Soll ein Fachverfahren an ELSTER-Transfer über REST-API angebunden werden?

Testen - Sobald der Service einsatzbereit ist, können Sie die Zustellung und Abholung von Nachrichten und Dokumenten im Postfach 2.0 testen

- Durchführung von Tests in der E4K-Testumgebung
- Versand von Nachrichten

- Abholen von Nachrichten aus dem Postfach 2.0

Produktivgang

- Produktivschaltung der Systeme: Portal, Fachverfahren, ELSTER-Transfer
- Information intern/extern über neuen Service
- etc.

Nachfolgend sind zwei Möglichkeiten dargestellt, wie ELSTER-Transfer konfiguriert werden kann.

3.4.5 Alternative 1: Anbindung der ELSTER-Transfer Anwendung

Wenn Sie sich für die Anbindung der Anwendung ELSTER-Transfer entscheiden:

Die Übermittlung von Bescheiden und Mitteilungen an das Postfach 2.0 erfolgt über die Weboberfläche von ELSTER-Transfer Browser.

Das testen von ELSTER-Transfer wird mittels der E4K Umgebung abgedeckt. Nähere Informationen für die Einrichtung der E4K Umgebung finden Sie in den jeweiligen Handbüchern. Zusätzlich müssen Sie über das SSP Testzertifikate beantragen.

3.4.5.1 Erforderliche Schritte - Start des ELSTER-Transfer-Browsers und Erstkonfiguration

Der Start des ELSTER-Transfer-Browsers und die Erstkonfiguration ist in den jeweiligen Handbüchern detailliert beschrieben.

Wenn ELSTER-Transfer gestartet ist, können Sie über folgende Wege auf die grafische Weboberfläche zugreifen:

- durch Aufruf der URL (Standard: http://localhost:8081/) in einem beliebigen Web-Browser
- zum schnelleren Zugriff unter Windows:
    - *nur in der Desktop-Installation:* über den Befehl "ELSTER-Transfer-Browser öffnen" im Kontextmenü des ELSTER-Transfer-Symbols in der Windows-Taskleiste
    - *nur in der Server-Installation:* durch Klick auf **Startmenü** → **ELSTER-Transfer** → **ELSTER-Transfer-Browser** (Anmerkung: die in der Verknüpfung hinterlegte URL wird bei Konfigurationsänderungen nicht automatisch angepasst)

3.4.5.2 Versenden von Nachrichten (Bescheide/Mitteilungen)

Die Datenübermittlung der Nachrichten und die Datenabholung durch den Nutzer ist in den jeweiligen Handbüchern mit Screenshots dokumentiert.

Hinweis: Anhänge mit Dateinamen länger als 50 Zeichen werden vom System aktuell nicht akzeptiert. Die Dateinamen müssten manuell gekürzt werden. Mit der ETR-Version in Q1/2026 werden längere Dateinamen akzeptiert und vollständig im Feld `dateinamemitErweiterung` gespeichert. Dadurch ist eine manuelle Kürzung ist nicht mehr erforderlich.

3.4.6 Alternative 2: Verwendung von ELSTER-Transfer über REST-API Schnittstelle

Wenn Sie ELSTER-Transfer über die REST-Schnittstelle verwenden:

3.4.6.1 Erforderliche Schritte und Voraussetzungen

Ein Howto zum Einstieg in die Nutzung der ELSTER-Transfer REST-API kann auf dieser Seite unter dem Abschnitt → **Weitere Downloads** → **Leitfäden, Howtos** heruntergeladen werden.

Voraussetzungen:

- Eine betriebsbereite ELSTER-Transfer-Anwendung
- Für die Anbindung Ihrer Fachanwendung via REST-API sind darüber hinaus Kenntnisse im Umgang mit Webschnittstellen erforderlich
- Es wird empfohlen, die ausführliche Dokumentation der Schnittstellen von ELSTER-Transfer sowie die OpenAPI-Beschreibungen zu konsultieren
- Die Aktivierung und Verwendung der SwaggerUI (Open-Source-Webanwendung) wird ebenfalls empfohlen

3.4.6.2 Versenden von Nachrichten (Bescheide/Mitteilungen)

Die Kommunikation erfolgt mit cURL-Befehlen. Die genauen Aufrufe müssen entsprechend an die von Ihnen verwendeten Softwarebibliothek angepasst werden.

Grundsätzlich funktioniert die Bereitstellung von Dokumenten via REST-API (Schnittstelle) so, dass zunächst alle Anhänge hochgeladen werden müssen. Anschließend muss in einem zweiten Schritt ein Bereitstellungsauftrag erstellt werden. Dieser muss sich auf diese Anlagen beziehen.

Das Vorgehen beim Bereitstellen von Dokumenten via REST ist im Howto: ELSTER-Transfer REST-API (Schnittstelle) beschrieben.

3.4.6.3 Weitere Installationshinweise für ELSTER-Transfer

Wir raten ausdrücklich davon ab, bestehende ELSTER-Transfer Installationen planmäßig für verschiedene Testumgebungen zu nutzen. Bitte verwenden Sie stattdessen getrennte Installationen, die dedizierten Umgebungen zugeordnet sind.

Bei einem Wechsel des ELSTER-Transfer Zertifikats empfehlen wird folgendes Vorgehen:

- ELSTER-Transfer Anwendung beenden
- Das komplette Anwendungsdatenverzeichnis (*1) sichern und leeren
- Falls die Zertifikatsinformationen in der Datei application.yml hinterlegt sind, müssen diese dort vor dem Start angepasst werden (siehe Fortgeschrittene Konfiguration - ELSTER-Transfer, Kapitel "Nutzereinstellungen")
- ELSTER-Transfer wieder starten
- Falls die Zertifikatsinformationen über die ELSTER-Transfer Web-Oberfläche eingestellt wurden, sind diese mit dem Leeren des Datenverzeichnisses verloren gegangen und ELSTER-Transfer wird beim ersten Aufruf der Web-Oberfläche die Zertifikatsinformationen abfragen

(*1) Das Anwendungsverzeichnis variiert je nach Betriebssystem und Installationsvariante

a) Windows - siehe Handbuch Windows, Kapitel Installationshandbuch→ Verzeichnisstruktur→ Datenverzeichnis

b) Linux - siehe Handbuch Linux, Kapitel Installationshandbuch→ Verzeichnisstruktur→ Datenverzeichnis

c) Docker - siehe Handbuch Docker, Kapitel Erzeugen und Starten eines ELSTER-Transfer-Containers→ Erzeugen des Containers→ hier liegt das Datenverzeichnis i.d.R. auf dem Host

Randnotiz:

Das Umschalten einer ELSTER-Transfer Installation zwischen verschiedenen Umgebungen geht zwangsläufig mit einem Zertifikatswechsel einher und kann auch auf diesen Fall heruntergebrochen werden. Zusätzlich werden dabei ggf. die Endpunkt- oder Netzwerkeinstellungen angepasst.

3.4.7 Übersicht der REST Feldbezeichnungen

Übergabe-parameter	EP-Mitteilung	EP-Kurzmitteilung	EP-Bescheid	Gewerbe-steuer-bescheid	Beschreibung	Zugelassen	Version
`datenart`	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Angabe der Art des Dokuments: • Sonstige Mitteilung: "EPMitteilung" • Sonstige Mitteilung: "EPKurzmitteilung" • Sonstiger Bescheid: "EPBescheid" • Rechtsverbindliche Gewerbesteuerbescheide: "Gewerbesteuerbescheid"	"EPMitteilung", "EPKurzmitteilung", "EPBescheid", "Gewerbesteuerbescheid"	ab 1
`verfahren`	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	konstanter Wert: "ElsterBereitstellung"	"ElsterBereitstellung"	
`accountId`	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Gibt den ELSTER-Account des Empfängers an. Dieser wird als *NameID* im Datenkranz bereitgestellt. Die Account ID wird duch den NEZO Login übermittelt und muss seitens des integrierenden Portalbetreibers entsprechend verwaltet und weitergegeben werden.	Pseudonymisierte ELSTER-AccountID. Pro ELSTER-Zertifikat eine eigene ID, auch wenn die ELSTER Zertifikate zu ein und derselben Organisation gehören. ODER ELSTER-AccountIDs (10-stellig-numerisch)	ab 1
`anhaenge`	Pflicht	–	Pflicht	Pflicht	Es können mehrere Anhänge in einem gemeinsamen Auftrag und jeweils unterschiedlichen Arten von Inhalten (bisher	MIME Type: PDF, JPG, PNG, CSV, XML	ab 3

Übergabe-parameter	EP-Mitteilung	EP-Kurzmitteilung	EP-Bescheid	Gewerbe-steuer-bescheid	Beschreibung	Zugelassen	Version
					nur PDF) bereitgestellt werden. quelldatei: verweist auf die existierende, zu sendende Datei im Ausgangsverzeichnis • Länge des Dateinamens **dateiBezeichnung** (ohne Pfad und ohne Dateierweiterung): min. 1 Zeichen, max. 50 Zeichen • Länge des Dateinamens **dateinameMitErweiterung** (ohne Pfad, inkl. Dateierweiterung): min. 5 Zeichen, max. 255 Zeichen • Beschränkungen bei Steuerzeichen, Zeichen mit besonderer Bedeutung (*, ?, \, /, :, ", <, > und |) und nicht lateinischen Sonderzeichen, die beim Empfänger zu Problemen führen können (die Dateien sollten beim Erzeugen entsprechend benannt werden) **dateiBezeichnung:** Angaben zu dieser Eigenschaft in der Importdatei werden ignoriert. Die eindeutige fachliche Bezeichnung des Dokuments wird stattdessen au-	seit 24.07 bis zu max. 100 Anhänge bei gleichzeitiger Beschränkung: - Größe jedes Anhangs auf max. 2 GiB pro Anhang) und - summierte Größe der Binärdaten aller Anhänge auf max. 5 GiB	

Übergabe-parameter	EP-Mitteilung	EP-Kurzmitteilung	EP-Bescheid	Gewerbe-steuer-bescheid	Beschreibung	Zugelassen	Version
					tomatisch aus dem Namen der Ausgangs-datei ("quelldatei") ermittelt. **dateinameMitErweiterung:** Es wird an-genommen, dass der Dateiname auf Emp-fängerseite dem ursprünglichen Dateina-men des Absenders entsprechen soll. Da-her werden Angaben zu dieser Eigenschaft in der Importdatei ignoriert. Der Dateiname, den der Emp-fänger verwenden soll, wird stattdessen immer automatisch aus dem Namen der Ausgangsdatei ("quelldatei") ermittelt		
`empfa-engerrefe-renz`	Optional	Optional	Optional	Optional - Pflichtan-gabe, wenn Mandanten-nummer vorgegeben ist	Anhand der Referenz kann der Empfänger den Auftrag zuordnen	max. 255 Zeichen	ab 3.4
`bescheidDa-tum`	–	–	Pflicht	Pflicht	Datum des Bescheids (Pflichtangabe bei Bescheiden, bei Mitteilungen nicht vorhan-den)	JJJJ-MM-DD	ab 1
`lieferTicket`	Optional	Optional	Optional	Optional	Eindeutige Kennung, um mit diesem (Ant-wort-)Dokument einen Bezug zu einem vorhergehenden Antrag herzustellen.	aktuell: ETID-Format, geplant: freier String	ab 1

Übergabe-parameter	EP-Mitteilung	EP-Kurzmitteilung	EP-Bescheid	Gewerbe-steuer-bescheid	Beschreibung	Zugelassen	Version
					(Bitte in der aktuellen Umsetzung nur verwenden, wenn eine Angabe im ETID-Format sichergestellt werden kann.)		
`geschaefts-zeichen`	Optional	Optional	Pflicht	Pflicht	Für die Zuordnung des Falles zu einem Geschäftsvorgang kann das Geschäftszeichen angegeben werden.	max. 60 Zeichen (ab ETR 2.3.0 max 255 Zeichen)	ab 1
`absender`	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht	z.B. "Stadt Mühldorf"	max. 255 Zeichen	ab 1
`betreff`	Pflicht	Pflicht	Pflicht	–	Bezeichnung der Nachricht	max. 128 Zeichen (ab ETR 3.6.0 max. 255 Zeichen)	ab 2
`emailAdresse`	–	–	Optional	Pflicht	Notwendig beim Versand von rechtsverbindlichen Bescheiden EPBescheid: Wird für EPBescheid keine E-Mail Adresse angegeben, wird die hinterlegte E-Mail Adresse des ELSTER-Benutzerkontos verwendet	max. 255 Zeichen (RFC 5321, 5322)	ab 1
`htmlAn-schreiben`	Optional	Pflicht	Optional	–	Formatiertes Anschreiben welches dem Empfänger im Posteingang angezeigt wird. Hinweise: • ASCII- und UTF-8-Sonderzeichen müssen ggf. ersetzt (escaped) werden. • Nicht zulässig ist das Einbetten von Stylesheets und Skripten,	 erzwungener Zeilenumbruch Absatz - erster Punkt - zweiter Punkt - erster Punkt - zweiter Punkt 	ab 2

Übergabe-parameter	EP-Mitteilung	EP-Kurzmitteilung	EP-Bescheid	Gewerbe-steuer-bescheid	Beschreibung	Zugelassen	Version
					HTML - Kommentare und -Verarbeitungsanweisungen sowie die Verwendung von HTML-Attributen. Beispiel: " Guten Tag EMPFÄNGER, in den Anhängen finden Sie Ihren Bescheid für eine Rasenmäh-genehmigung. 1. Genehmigung 2. Darstellung der betroffenen Rasenfläche Mit freundlichen Grüßen, Ihr ABSENDER " Um in HTML einen Zeilenumbruch zu erhalten, nutzen Sie dazu den HTML-TAG . Beispiel: Hier kommt unsere erste Zeile und hier geht es in der nächsten Zeile weiter.	starke Hervorhebung (fett dargestellt)Hervorhebung (kursiv dargestellt). Unformatierter Text ist als Sonderfall ebenfalls zulässig. max. 5000 Zeichen Länge für das Anschreiben	
~~emailZusatz-Text~~	Optional	Optional	Optional	–	Ergänzender Freitext für die Benachrichtigungsemails, der zusätzlich zum Vorlagentext verwendet wird. Nur für bestimmte Datenarten (z.B. "EPMitteilung") und Nut-	max. 500 Zeichen	ab 3.3

Übergabe-parameter	EP-Mitteilung	EP-Kurzmitteilung	EP-Bescheid	Gewerbe-steuer-bescheid	Beschreibung	Zugelassen	Version
					zergruppen (in Abhängigkeit der Anwendungskonfiguration) gedacht, sonst nicht zulässig. **VERALTET:** Dieses Feld wird in einer zukünftigen Version im Sommer 2026 in Zusammenhang mit einer Umstellung der automatisierten E-Mail Verarbeitung ersatzlos wegfallen und sollte nicht mehr verwendet werden.		
`antwort`	Optional	Optional	Optional	–	Bietet dem Nachrichtenempfänger die Möglichkeit auf den bereitgestellten Bescheid/Mitteilung zu antworten. Die Antwort kann wieder mit ETR abgeholt werden.	• antwortFrist: JJJJ-MM-DD (Optional) • zuordnungskriterium: UUID (Optional, wird von ETR generiert, falls nicht angegeben) • antwortBetreffe: Liste von Betreffen (Min. 1, Max 100) • antwortBetreff: Betreff (Min. 1, Max. 255 Zeichen	ab 3.4
`antwortlinks`	Optional	Optional	Optional	-	`beschreibung` ,Hover-Over Text	max. 32768 Zeichen	ab 1
`antwortlinks`	Optional	Optional	Optional	-	`titel` ,z.B. Einspruch (Pflicht, wenn Antwortlink angegeben)	max. 56 Zeichen	ab 1
`antwortlinks`	Optional	Optional	Optional	-	`url` (Pflicht, wenn Antwortlink angegeben)	max. 32768 Zeichen	ab 1

3.4.7.1 Abruf des Status der Nachrichten

Das Postfach 2.0 bietet eine Statusabfrage für versandte Dokumente an. Die Anwendung ELSTER-Transfer holt den Status von übermittelten Nachrichten einmal alle 24 Stunden (beginnend beim Start der Anwendung) von ELSTER ab. Wenn Ihnen das Intervall nicht ausreichend erscheint, melden Sie sich bitte per Ticket (Kategorie „Integration von Postfach 2.0 (Technische Fragen)“) über das MUK Self Service Portal. Wir beraten Sie gerne.

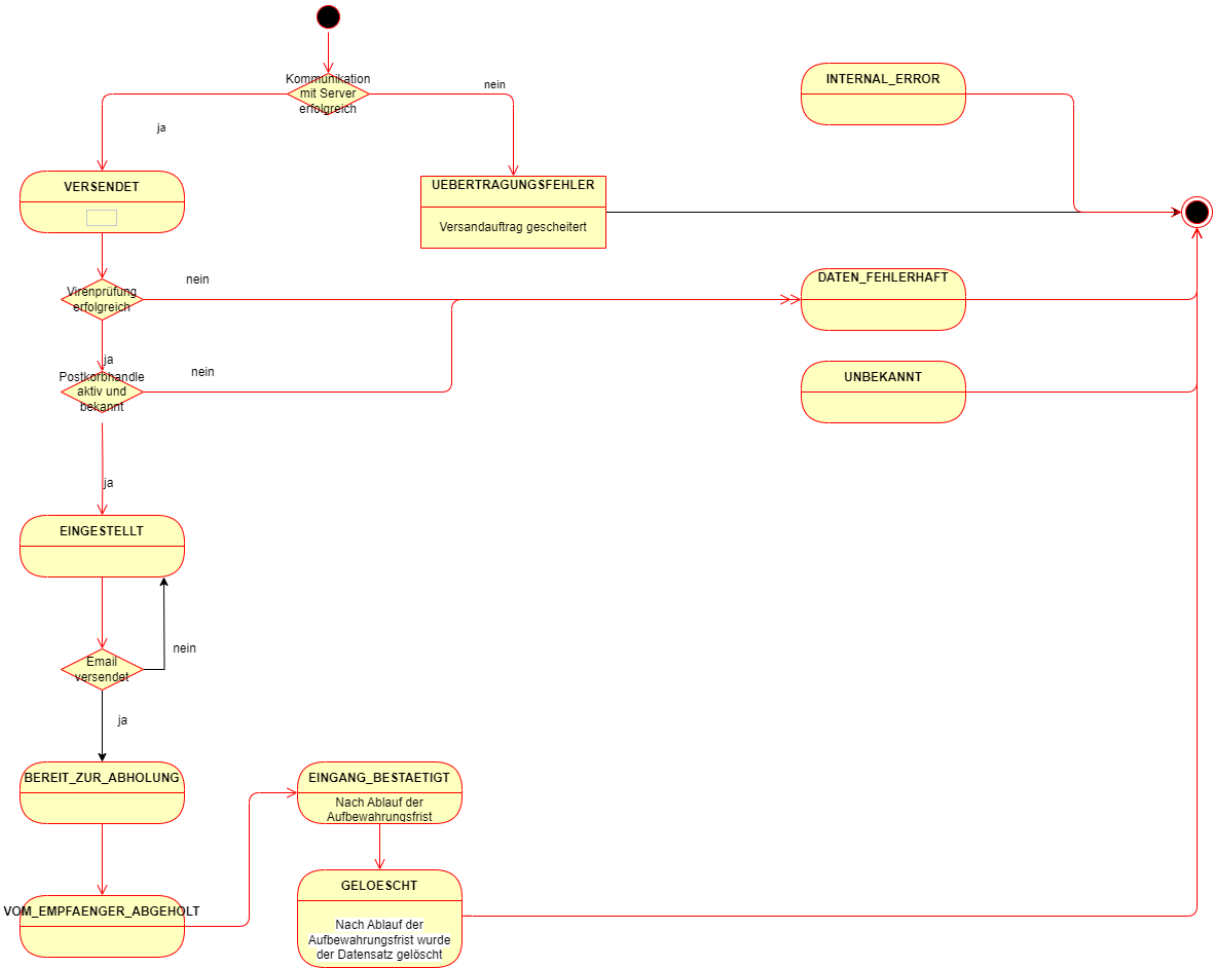
3.4.8 Statusübersicht ELSTER-Transfer

interner Code	Code (Statusabfrage)	Symbol (GUI)	Anzeige (GUI)	Technischer Name	Besonderheiten
0	(leer)		in Bearbeitung	IN_BEARBEITUNG	• initialer Status bei neu angelegten Aufträgen • entspricht NEU (0) der Sendeaufträge
10	(leer)		versendet	VERSENDET	• wenn das Dokument im Rahmen der Bereitgestellung erfolgreich an die Nachfolgesysteme übermittelt wurde, aber noch keine Rückmeldung aus der Statusabfrage vorliegt (erfolgt synchron)
10	5		eingestellt	EINGESTELLT	tritt z.B. auf, wenn das Besscheiddatum in der Zukunft liegt, oder die E-Mail noch nicht versendet wurde ab ELSTER-Transfer-Version 2.3 werden mehrere BEM-Statuswerte auf diesen ELSTER-Transfer-Statuswert abgebildet, da diese Status' ELSTER-Transfer-seitig gleich behandelt werden: • "05-EINGESTELLT" • "07-INBEKANNTGABE"
10	7		eingestellt	EINGESTELLT	tritt z.B. auf, wenn das Besscheiddatum in der Zukunft liegt, oder die E-Mail noch nicht versendet wurde ab ELSTER-Transfer-Version 2.3 werden mehrere BEM-Statuswerte auf diesen ELSTER-Transfer-Statuswert abgebildet, da diese Status' ELSTER-Transfer-seitig gleichbehandelt werden: • "05-EINGESTELLT" "07-INBEKANNTGABE"

interner Code	Code (Statusabfrage)	Symbol (GUI)	Anzeige (GUI)	Technischer Name	Besonderheiten
10	9		Daten fehlerhaft	DATEN_FEHLERHAFT	Die Daten konnten auf Grund eines Fehlers (z.B. Virenfund) nicht an den Empfänger bereitgestellt werden. In diesem Fall sollte der Bescheid neu aufgebaut und versandt werden.
10	10		bereit zur Abholung	BEREIT_ZUR_ABHOLUNG	Die Nachricht wurde an den Empfänger bereitgestellt, jedoch noch nicht abgeholt.
10	20		vom Empfänger abgeholt	VOM_EMPFAENGER_ABGEHOLT	Die Nachricht wurde vom Empfänger abgeholt. • Datum des Abrufzeitpunkts des Dokuments ist verfügbar
10	30		Eingang bestätigt	EINGANG_BESTAETIGT	Der Empfänger hat die Abholung bestätigt. • Datum des Abrufzeitpunkts des Dokuments ist verfügbar • Endzustand: für Aufträge in diesem Zustand werden keine weiteren Statusabfragen ausgeführt
10	90		gelöscht	GELOESCHT	Die Nachricht wurde aus dem Postfach gelöscht. • gibt an, dass das Dokument in Nachfolgesystemen zwischenzeitlich gelöscht wurde • Datum des Löschzeitpunkts ist verfügbar • Endzustand: für Aufträge in diesem Zustand werden keine weiteren Statusabfragen ausgeführt
10	99		unbekannt	UNBEKANNT	• Die Nachricht konnte nicht im System gefunden werden
20	-		Übertragungsfehler	UEBERTRAGUNGSFEHLER	• entspricht FEHLER (20) der Sendeaufträge

interner Code	Code (Statusabfrage)	Symbol (GUI)	Anzeige (GUI)	Technischer Name	Besonderheiten
99	-		interner Fehler	INTERNAL_ERROR	• entspricht INVALID (99) der Sendeaufträge • nur noch zur Kompatibilität vorhanden und für neue Aufträge nicht mehr verwendet; kann in älteren ELSTER-Transfer-Installationen aber auftreten

3.4.9 Statusdiagramm



3.4.10 Konfiguration für Postfach 2.0-Dokumentenempfang via REST

Mit ELSTER-Transfer 3.4.0 wurde die REST Schnittstelle um die Möglichkeit erweitert, Antworten auf zuvor versendet Bescheide über die Fachanwendung abzurufen. Siehe hierzu Schnittstellen von ELSTER-Transfer-ETR.

Die aktuelle API Beschreibung kann sehr komfortabel über die Swagger UI (Open-Source-Webanwendung) eingesehen werden. Wie diese zu aktvieren ist, steht ebenfalls in zuvor genannter Schnittstellenbeschreibung. Alternativ können die Dateien elster-transfer-x.x.x-rest-api-docs.json oder elster-transfer-x.x.x-rest-api-docs.yaml verwendet werden. Diese sind im Downloadbereich zu finden unter Weitere Downloads → OpenAPI-Beschreibung der REST-Schnittstelle.

3.5 DNS-Namen und IP-Adressen zur Proxy- und Firewallkonfiguration

3.5.1 E4K-Umgebung über Internet

DNS im Internet CNAME	zeigt auf A-Record	öffentliche IP im Internet	Port
datenannahme1-e4k.elster.de	e4k-datenannahme.een.elster.de	62.225.112.18 2003:61:4039:4000::18	443
datenannahme2-e4k.elster.de	e4k-datenannahme.een.elster.de	62.225.112.18 2003:61:4039:4000::18	443
datenannahme3-e4k.elster.de	e4k-datenannahme.een.elster.de	62.225.112.18 2003:61:4039:4000::18	443
datenannahme4-e4k.elster.de	e4k-datenannahme.een.elster.de	62.225.112.18 2003:61:4039:4000::18	443
datenabholung1-e4k.elster.de	e4k-datenabholung.een.elster.de	62.225.112.19 2003:61:4039:4000::19	443
datenabholung2-e4k.elster.de	e4k-datenabholung.een.elster.de	62.225.112.19 2003:61:4039:4000::19	443

3.5.2 Produktions-Umgebung über Internet und NdB-VN (Netze des Bundes Verbindungsnetz; ehemals DOI)

Hinweis zur Kommunikation über das Internet oder den NdB-VN: Im Internet lassen sich die .elster.de Adressen auflösen. Im NdB-VN gibt es keine Namensauflösung wie im Internet. Die Namen sind hier mit der Domäne .elster.doi-de.net zu versehen. Die Auflösung kann nur gegen die Nameserver im NdB-VN geschehen.

DNS im NdB-VN	zeigt auf	öffentliche IP im Internet	NdB-VN IPv4 IP (IPv6 identisch Internet)	Port	Hinweis
datenannahme1.elster.doi-de.net	datenannahme1.elster.de	185.176.165.21 2a02:1140:109:1001::21	192.168.251.200(+201)	443	
datenannahme2.elster.doi-de.net	datenannahme3.elster.de	185.176.166.21 2a02:1140:109:2001::21	192.168.159.3(+4)	443	
datenabholung1.elster.doi-de.net	datenabholung1.elster.de	185.176.165.23 2a02:1140:109:1001::23	192.168.251.202(+203)	443	
datenabholung2.elster.doi-de.net	datenabholung2.elster.de	185.176.166.23 2a02:1140:109:2001::23	192.168.159.22(+23)	443	

DNS im NdB-VN	zeigt auf	öffentliche IP im Internet	NdB-VN IPv4 IP (IPv6 identisch Internet)	Port	Hinweis
nicht zutreffend	datenannahme2.elster.de	185.176.166.22 (16.06.2023: derzeit aktiv) 2a02:1140:109:2001::22 185.176.165.22 (16.06.2023: derzeit inaktiv) 2a02:1140:109:1001::22	nicht zutreffend	443	öffentliche IP Adressen können untereinander wechseln
nicht zutreffend	datenannahme4.elster.de	185.176.166.22 (16.06.2023: derzeit aktiv) 2a02:1140:109:2001::22 185.176.165.22 (16.06.2023: derzeit inaktiv) 2a02:1140:109:1001::22	nicht zutreffend	443	öffentliche IP Adressen können untereinander wechseln

Hinweis: Perspektivisch (d.h. ab ungefähr Anfang 2024) wird noch ein weiterer Satz von IP-Adressen hinzukommen, auf die geschwenkt werden kann. Diese sind aber noch nicht offiziell festgelegt.

4 Test der Anbindung

4.1 Tests in der E4K-Testumgebung

Im MUK Self Service Portal können Sie ein Testzertifikat-Basispaket über die Funktion des Supporttickets mittels Kategorie "Anforderung Testdaten E4K" unkompliziert beantragen. Das Basispaket beinhaltet 10 Personenzertifikate mit Steuer-Identifikationsnummer (IdNr) und 11 Organisationszertifikate mit Steuernummer (StNr) zu 10 damit verbundenen Organisationen.

4.1.1 Konfiguration der Testumgebung

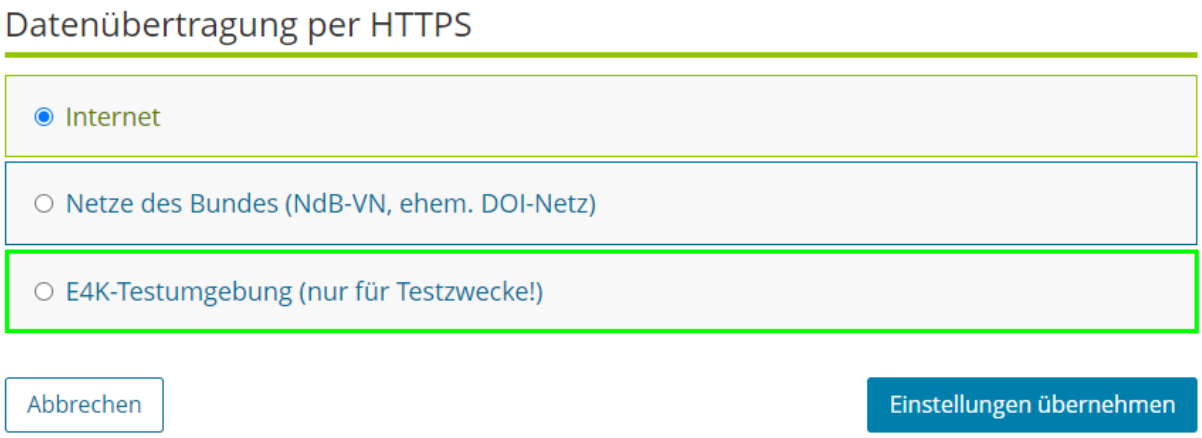
Hier eine kurze Anleitung, wie ELSTER-Transfer ab Version 3.2.0 für die Kommunikation mit der E4K-Testumgebung konfiguriert werden kann. Hierfür muss ein Parameter in der ELSTER-Transfer-Konfigurationsdatei „application.yml“ gesetzt werden. Diese Datei befindet sich in dem Verzeichnis, in dem ELSTER-Transfer installiert ist (im Unterordner „config“).

Bitte in der Datei folgende Zeile im Bereich „etr:“ ergänzen/anpassen: **e4kAuswahl: true**

Die Datei speichern und die ETR-Anwendung neu starten.

```
18  #====================================================================
19  etr:
20    e4kAuswahl: true
21    #Schaltet die Option zur Kommunikation mit der Elster4Konsens-Testumgebung (E4K) in der Weboberfläche ein
22    eldas:
23      # maximale Anzahl von Treffern einer Anfrage (Dokumente zur Abholungen)
24      maxHits: 1000
```

Nun muss auf der Einstellungsseite von ELSTER-Transfer (dort, wo auch das Organisationszertifikat importiert wird) die "E4K-Testumgebung" ausgewählt werden.



Bitte vergessen Sie nicht, noch ein passendes E4K-Zertifikat zu importieren und achten Sie auf den roten Hinweisbanner auf der ELSTER-Transfer-Oberfläche.

4.1.2 Portfreischaltungen

Die ELSTER-Transfer-Anwendung benötigt Zugriff ins Internet auf Port 80 und 443. Dabei werden folgende URLs aufgerufen:

- https://download.elster.de/...

Bei Datenabholung/-übermittlung via Internet für die E4K-Testumgebung:

- https://datenannahme1-e4k.elster.de/Elster2/serversnoop (datenannahme 1-4)
- https://datenabholung1-e4k.elster.de/ (datenabholung 1-2)

4.2 Besonderheiten in der Testumgebung

4.2.1 Testmerker in der E4K-Testumgebung

Derzeit ist in der E4K-Testumgebung nur ein Kompletttest **ohne** Testmerker möglich.

4.2.2 Empfänger E-Mail-Adresse in der E4K-Testumgebung

Nur die in den Zertifikaten verknüpfte E-Mail-Adressen funktionieren bezüglich der E-Mail Benachrichtigung.

Bescheide mit abweichender Empfänger E-Mail-Adresse werden von ELSTER-Transfer entgegengenommen, jedoch nicht zugestellt. Im späteren Verlauf kommt beim Statusabgleich die Meldung „Datensatz fehlerhaft“.

4.3 Tests im Produktivsystem

Für den Test der Anbindung können Sie das produktive System von ELSTER verwenden. Damit ist gewährleistet, dass ihre Tests nur eine minimale Abweichung zum späteren produktiven Betrieb haben.

4.3.1 Testen mit Testmerker

Wichtig für den Test sind zwei Übergabeparameter, welche Sie bei einem Test unbedingt korrekt setzen müssen.

Dies sind der Parameter "testmerker" und "accountId". Für den Testmerker stehen die oben beschriebenen beiden Nummern zur Verfügung. Wir empfehlen mit 700000004 zu beginnen, bis Sie erfolgreich Daten bis zum Zustand "VERSENDET" erzeugen können.

Sollten Sie sich unsicher darüber sein, ob Sie eventuell eine Nachricht an einen produktiven Account übermittelt haben, zögern Sie bitte nicht, eine Supportanfrage zu erstellen.

Hinweise:

- Testmerker im Produktivsystem mit ELSTER-Transfer werden nicht unterstützt.
- Das Nutzen von E4K-Zertifikaten in der Produktivumgebung ist laut Nutzungsbedingungen untersagt und wird auch zu Fehlern führen.

4.3.2 Smoke-Tests auf der Produktivumgebung

Produktiv können nur Zertifikate für Smoke-Tests angeboten werden. Für ausführliche Integrationstests einer Anwendung steht ausschließlich die E4K-Testumgebung zur Verfügung.

Ein Smoke-Test stellt einen Testlauf dar, der zum Beispiel nach einer Wartung oder auch nach dem Launch eines Programms oder Systems durch dessen Entwickler durchgeführt wird, um festzustellen, ob alles korrekt läuft. Hierfür können „spezielle Testzertifikate" genutzt werden. Die Nutzung der Testzertifikate muss explizit für das Vorhaben im ELSTER-IdP konfiguriert werden UND zudem auch in der Software verankert werden. Es muss auf Seiten der Software sichergestellt werden, dass Testdaten und Echtdaten nicht vermischt werden können. Testzertifikate werden mit einem zusätzlichen Parameter in der SAML-Antwort des ELSTER-IdP gekennzeichnet.

Achtung: Diese genannten Testzertifikate entsprechen NICHT den Testzertifikaten für die E4K-Testumgebung.

Falls bei Ihnen als Anbindungspartner ein Bedarf an "Smoke-Tests" des Echtsystems gegen das ELSTER-Echtsystem entstehen sollte, kontaktieren Sie uns mit Ihrer Anfrage gerne über ein Support-Ticket in der Kategorie „Allgemeine Frage“.

5 Email-Benachrichtigungsvorlagen

Im Folgenden finden sich die E-Mail-Benachrichtigungstextvorlagen, gegliedert nach Datenarten. Zur besseren Übersicht unterscheiden wir zwischen aktuell verfügbaren Templates und den Vorlagen, die ab Frühjahr 2026 bereitgestellt werden.

Datenart	Aktuelle Benachrichtigungstemplates	Neue Benachrichtigungstemplates ab Frühjahr 2026
EP Mitteilung/ EPKurzmitteilung	Sehr geehrte/r Nutzer/in, für Sie wurde eine neue Mitteilung zur Abholung bereitgestellt. (Ihr Benutzername: ***Benutzername*** Bezeichnung der Nachricht: ***Bezeichnungnachricht*** Absender: ***Absendername*** Die Abholung dieser Daten wird Ihnen beim nächsten Login angeboten. Sollten Sie die Daten nicht abholen, so werden diese nach 6 Monaten automatisch gelöscht. Dies ist eine maschinell erzeugte E-Mail - bitte antworten Sie nicht an diese E-Mail-Adresse. Mit freundlichen Grüßen Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER Datenschutzhinweis: Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem	Sehr geehrte/r Nutzer/in, für Sie wurde eine neue Mitteilung zur Abholung bereitgestellt. Die Daten stehen Ihnen zeitlich begrenzt zum elektronischen Abruf in Ihrem Postfach bereit. Dies ist eine maschinell erzeugte E-Mail - bitte antworten Sie nicht an diese E-Mail-Adresse. Mit freundlichen Grüßen Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER HINWEIS: Diese zum Abruf bereitgestellten Daten sind rechtlich nicht relevant, sondern dienen lediglich Ihrer Information. ########## Weitere Informationen zur Nachricht (bitte bei Supportfällen angeben): Benutzerkonto-ID: ***Accountid*** Transferticket der Nachrichtenübermittlung: ***Transferticket*** ########## Datenschutzhinweis: Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und

Datenart	Aktuelle Benachrichtigungstemplates	Neue Benachrichtigungstemplates ab Frühjahr 2026
	allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. HINWEIS: Diese zum Abruf bereitgestellten Daten sind rechtlich nicht relevant, sondern dienen lediglich Ihrer Information. ########## Weitere Informationen zur Nachricht (bitte bei Supportfällen angeben): Benutzerkonto-ID: ***Accountid*** Transferticket der Nachrichtenübermittlung: ***Transferticket*** ##########	über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.
EPBescheid	Sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben in die Bekanntgabe von Bescheiden durch Bereitstellung zum elektronischen Abruf eingewilligt. Der oben genannte Bescheid steht ab sofort zum elektronischen Abruf bereit. Bitte nutzen Sie hierfür die von Ihnen verwendete Software oder das von Ihnen verwendete Portal (z.B. Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER). Absender: ***Absendername*** In Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER wird Ihnen beim nächsten Login in Ihr Benutzerkonto die Abholung angeboten. Wenn Sie die Abholung bei Login überspringen, können Sie die Daten auch auf der Seite "Mein Posteingang" abholen und einsehen. Eine zusätzliche Übersendung auf dem Postweg findet nicht statt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bescheid nur zeitlich begrenzt zum elektronischen Abruf bereitgestellt wird. Dies ist eine maschinell erzeugte E-Mail - bitte antworten Sie nicht an diese E-Mail-Adresse.	Sehr geehrte/r Nutzer/in, für Sie wurde ein neuer Bescheid zur Abholung bereitgestellt. Die Daten stehen Ihnen zeitlich begrenzt zum elektronischen Abruf in Ihrem Postfach bereit. Dies ist eine maschinell erzeugte E-Mail - bitte antworten Sie nicht an diese E-Mail-Adresse. Mit freundlichen Grüßen Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER HINWEIS: Diese zum Abruf bereitgestellten Daten sind rechtlich nicht relevant, sondern dienen lediglich Ihrer Information. ########## Weitere Informationen zur Nachricht (bitte bei Supportfällen angeben): Benutzerkonto-ID: ***Accountid*** Transferticket der Nachrichtenübermittlung:

Datenart	Aktuelle Benachrichtigungstemplates	Neue Benachrichtigungstemplates ab Frühjahr 2026
	Mit freundlichen Grüßen Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER	***Transferticket*** ########## Datenschutzhinweis: Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.
Gewerbesteuerbescheid	Sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben in die Bekanntgabe von Bescheiden durch Bereitstellung zum elektronischen Abruf eingewilligt. Der oben genannte Bescheid steht ab sofort zum elektronischen Abruf bereit. Bitte nutzen Sie hierfür die von Ihnen verwendete Software oder das von Ihnen verwendete Portal (z.B. Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER). Absender: ***Absender*** In Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER wird Ihnen beim nächsten Login in Ihr Benutzerkonto die Abholung angeboten. Wenn Sie die Abholung bei Login überspringen, können Sie die Daten auch auf der Seite "Mein Posteingang" abholen und einsehen. Der Bescheid gilt am dritten Tag nach Absendung dieser Benachrichtigung als bekannt gegeben (§ 122a Abs. 4 Satz 1 der Abgabenordnung). Fristen für die Anfechtung des Bescheides beginnen damit grundsätzlich mit Ablauf des dritten Tages. Eine zusätzliche Übersendung auf dem Postweg findet nicht statt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bescheid nur zeitlich begrenzt zum elektronischen Abruf bereitgestellt wird.	(keine Änderung) Sehr geehrte Damen und Herren, Sie haben in die Bekanntgabe von Bescheiden durch Bereitstellung zum elektronischen Abruf eingewilligt. Der oben genannte Bescheid steht ab sofort zum elektronischen Abruf bereit. Bitte nutzen Sie hierfür die von Ihnen verwendete Software oder das von Ihnen verwendete Portal (z.B. Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER). Absender: ***Absender*** In Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER wird Ihnen beim nächsten Login in Ihr Benutzerkonto die Abholung angeboten. Wenn Sie die Abholung bei Login überspringen, können Sie die Daten auch auf der Seite "Mein Posteingang" abholen und einsehen. Der Bescheid gilt am dritten Tag nach Absendung dieser Benachrichtigung als bekannt gegeben (§ 122a Abs. 4 Satz 1 der Abgabenordnung). Fristen für die Anfechtung des Bescheides beginnen damit grundsätzlich mit Ablauf des dritten Tages. Eine zusätzliche Übersendung auf dem Postweg findet nicht statt. Es

Datenart	Aktuelle Benachrichtigungstemplates	Neue Benachrichtigungstemplates ab Frühjahr 2026
	Dies ist eine maschinell erzeugte E-Mail - bitte antworten Sie nicht an diese E-Mail-Adresse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Kommune. Mit freundlichen Grüßen Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER ######################## Weitere Informationen zur Nachricht (bitte bei Supportfällen angeben): Benutzerkonto-ID: ***Accountid*** Transferticket der Nachrichtenübermittlung: ***Transferticket*** ########################	wird darauf hingewiesen, dass der Bescheid nur zeitlich begrenzt zum elektronischen Abruf bereitgestellt wird. Dies ist eine maschinell erzeugte E-Mail - bitte antworten Sie nicht an diese E-Mail-Adresse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Kommune. Mit freundlichen Grüßen Mein Unternehmenskonto / Mein ELSTER ######################## Weitere Informationen zur Nachricht (bitte bei Supportfällen angeben): Benutzerkonto-ID: ***Accountid*** Transferticket der Nachrichtenübermittlung: ***Transferticket*** ########################

6 Glossar

Begriff	Beschreibung
NameID	Postfachhandle, wird im Datenkranz von NEZO geliefert.
Nachrichten	Bescheide und Mitteilungen die in Form eines elektronischen Dokuments an ein Unternehmen zugestellt werden.
ELSTER-Transfer	https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/elstertransfer_hilfe_einfuehrung
NEZO	**N**utzung der **E**LSTER-**Z**ertifikate im Rahmen des **O**ZG
bekanntgabe-vorgangsid	Eine eindeutige ID, die eine Nachricht an einen Benutzer identifiziert. Aktuell wird sie bei der Übergabe der Nachricht an ELSTER-Transfer erzeugt. Geplant ist, dass der Aufrufer der Schnittstelle eine eigene ID übergeben kann. Diese ist zu Erkennung von Duplikaten bei Übertragungsproblemen nötig.
Benutzer-konto-ID oder Account-ID	Gibt den ELSTER-Account des Empfängers an, an den die Nachrichten versandt werden können. Dieser wird als NameID im Datenkranz bereitgestellt. Die Account-ID wird duch den NEZO Login übermittelt und muss seitens des integrierenden Portalbetreibers entsprechend verwaltet und weitergegeben werden.

Begriff	Beschreibung
pseudonymisierte Benutzerkonto-ID	Die pseudonymisierte Benutzerkonto-ID ist eine Kennnummer, die beim Login in einem Fachportal übermittelt wird. Dabei wird die Benutzerkonto-ID individuell verschlüsselt. Sie kann z.B. verwendet werden, wenn der Support eines Fachportals mit Ihnen in Kontakt treten möchte.
ERiC	**E**LSTER **Ri**ch **C**lient stellt eine C-Bibliothek mit Schnittstellenspezifikation zur Verfügung. ERiC wird von der Steuerverwaltung kostenlos zur Integration in die eigenen Steuer-, Finanz- und Lohnbuchhaltungsprogramme zur Verfügung gestellt. ERiC plausibilisiert die Steuerdaten und übermittelt diese verschlüsselt über eine sichere Verbindung an die Annahmeserver der Finanzverwaltung. Bei erfolgreicher Rückmeldung der Annahmeserver kann ERiC eine PDF-Datei erstellen. https://www.elster.de/elsterweb/infoseite/entwickler
MUK	**Mein Unternehmenskonto**
E4K	**E**LSTER**4K**onsens: Produktionsnahe Testumgebung für externe Partner
ETR	**E**LSTER-**Tr**ansfer
Swagger UI	Swagger UI ist eine Open-Source-Webanwendung, die dazu dient, RESTful-APIs (Representational State Transfer) zu dokumentieren und zu testen. Sie ermöglicht Entwicklern, API-Endpunkte zu visualisieren, die API-Dokumentation anzuzeigen und interaktiv mit der API zu interagieren, ohne dass dazu eine separate Clientanwendung entwickelt werden muss.
Fachverfahren	Eine datenbankgestützte IT-Anwendung, die spezielle Geschäftsprozesse innerhalb der Öffentlichen Verwaltung vollständig oder partiell mittels ITK (Informations- und Kommunikationstechnik) abbildet. In den meisten Fällen handelt es sich um ein Computerprogramm, das eine bestimmte Verwaltungsaufgabe entweder unterstützt oder vollständig ausführt.
NdB-VN	Netze des Bundes Verbindungsnetz; ehemals DOI Die Netze des Bundes (kurz NdB) sind eine hochverfügbare Netzwerkinfrastruktur, die von Bundesbehörden in Deutschland für den sicheren Datenaustausch genutzt wird.

7 FAQ - Häufige Fragen

ETR Konfigurationstest http Statuscode 500

Frage: In der Oberfläche der ELSTER-Transfer App ist unter „Einstellungen“ der „Konfigurationstest“ verfügbar. Im Status für „Datenabholungsserver (eldas)“ wird ein grüner Haken im Status-Feld angezeigt, obwohl ein http-Statuscode 500 mit Fehlermeldung „Internal Server Error“ für beide URLs angegeben wird. Analog dazu wird bei Abruf von http://localhost:8081/actuator/health der Wert „"eldas":{"status":"UP"}“ ausgegeben. Ist dieser Fehler bekannt?

Antwort: Der Stauscode 500 beim Aufruf von der Datenabholung ist erwartet. Leider hat der Dienst (Datenannahmeserver) noch keinen eleganteren Weg, um zu prüfen, ob er noch funktioniert. Wir überlegen, wie wir das verbessern können.

Systemvoraussetzungen

Frage: Kann ELSTER-Transfer auch unter Red Hat Enterprise Linux (RHEL) betrieben werden?

Antwort: Die ELSTER-Transfer-Anwendung wurde zur Nutzung mit Windows 10, Windows Terminal Server 2019 sowie mit Ubuntu Linux 20 entwickelt und getestet. Innerhalb der Betriebssystemfamilien Windows und Ubuntu stehen die Chancen gut, dass ELSTER-Transfer uneingeschränkt funktioniert. Tests mit Windows 11 und Ubuntu 22 haben bei uns keine Probleme gezeigt. Für alle anderen Betriebssysteme empfehlen wir die Verwendung des bereitgestellten Docker Images. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht die gesamte Bandbreite der am Markt verfügbaren Betriebssysteme und Containerisierungslösungen unterstützen können.

Netze des Bundes

Frage: Ist die E4K-Testumgebung über Internet und Netze des Bundes erreichbar?

Antwort: Nein. E4K-Tests sind nur über das Internet möglich.

ELSTER-Transfer Statusrückmeldung

Frage: Die Bearbeitungszeit im ETR-Testsystem ist aktuell relativ lange. Wir erhalten erst nach ca. 24 Std. eine Statusrückmeldung.

Antwort: Die Durchlaufzeit des Datensatzes liegt in der Regel bei ca. 5-10 Minuten.

Info: Die Aktualisierung des Status kann im ungünstigen Fall bis zu 24 Stunden dauern, obwohl die Nachricht zwischenzeitlich zugestellt wurde. Dies betrifft nur die Statusrückmeldung nicht die Durchlaufzeit des Datensatzes.